

Requisiteur/in

ausstatten, besorgen, kaufen, anfertigen, ändern, lagern

Der Beruf Requisiteur/in gehört zu den ältesten Theaterberufen im Bereich der Ausstattung. Requisiteure und Requisiteurinnen erstellen anhand des Textbuchs eine Requisitenliste, die alle für die Theateraufführung oder Filmproduktion benötigten Gegenstände enthält, die nicht direkter Bestandteil der Dekoration oder des Kostüms sind (z.B. Blumen, Lampen, Schirme usw.).

Requisiteure und Requisiteurinnen besorgen die Requisiten entweder aus der Requisitenkammer (Lager der Requisiten) oder kaufen und entleihen

sie. Viele müssen neu angefertigt oder geändert werden, deshalb sind Fantasie, Ideenreichtum und manuelles Geschick in diesem Beruf äusserst gefragte Eigenschaften.

Die Requisiteure und Requisiteurinnen sind zudem für die Pflege, Instandhaltung Reparatur und korrekte Lagerung der Requisiten verantwortlich sowie für die Kalkulation und die Aufzeichnung anfallender Kosten. Manche Szenen werden erst nach einigen Proben ausgestattet, deshalb sind die Requisiteure und Requisiteurinnen bei allen Proben mit dabei.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Produktion so echt wie möglich wirkt, besorgt der Requisiteur die notwendigen Requisiten, also Kleingegenstände, Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art, von der Büroklammer bis zum Maschinengewehr.
- ▶ Damit ihre Requisiten den Ansprüchen der Produktion genügen, spricht sich die Requisiteurin regelmässig mit den Bühnenbildnern, den Szenenbildnerinnen und dem Regieteam ab.
- ▶ Damit er die Requisiten zu einem späteren Zeitpunkt erneut verwenden kann, lagert sie der Requisiteur in der Requisitenkammer, auch "Fundus" bezeichnet.
- ▶ Damit sie die korrekten Requisiten für das Historiendrama aussuchen kann, beschäftigt sich die Requisiteurin mit den geschichtlichen Hintergründen der Gegenstände und ergründet, wie diese zu früheren Zeiten eingesetzt worden sind.

Facts

Zutritt a) Gute Allgemeinbildung
b) Lehre als Innendekorateur/in (ab 2020: Raumausstatter/in EFZ), Polydesigner/in 3D, Schreiner/in oder gleichwertige Ausbildung
c) möglichst Film- oder Theater-Erfahrung sowie
d) Führerschein Kategorie B (fürs Fernsehen).

Ausbildung In der Schweiz: «On the job»: zunächst zweite/r Requisiteur/in bei grösseren Produktionen, ca. 2–3 Jahre bis zur selbständigen Arbeit.

In Deutschland: Fachhochschule/Rosenheim; Hanseatische Akademie für Marketing + Medien/Hamburg.

Sonnenseite Requisiteure und Requisiteurinnen organisieren die stilgerechte und wirkungsvolle Ausstattung aller Arten von Theater- und Filmproduktionen mit Kleingegenständen und mobilen Dekorationen. Mit ihrem kreativen Flair sorgen sie mit dafür, dass sich die Zuschauer

optimal in die Szene hineinversetzen können.

Schattenseite Die Arbeitszeiten sind unregelmässig und richten sich nach den Spiel- und Probeplänen (Theater) oder nach den Drehplänen (Film/Fernsehen). Die Anstellungsmöglichkeiten sind beschränkt. Beim Film/Fernsehen wechselt der Arbeitsort, je nachdem wo gedreht wird.

Gut zu wissen Requisiteure und Requisiteurinnen finden Beschäftigung bei Einrichtungen der Filmwirtschaft, z.B. Produktionsfirmen, bei Fernsehveranstaltern oder an Opern- und Schauspielhäusern. Bei technisch aufwändigeren Spielfilmen kann es vorkommen, dass mehrere Requisiteure und Requisiteurinnen an einem Film arbeiten und sich die Arbeit themenmässig aufteilen: Eine Person kümmert sich nur um Waffen, eine andere nur um Kutschen und Pferde, wieder eine andere nur um Kleinrequisiten.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdrucksfähigkeit, Flexibilität	[Progress bar]		
gestalterische Begabung, Kreativität	[Progress bar]		
Interesse an praktischer Arbeit, handwerkliches Geschick	[Progress bar]		
Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick	[Progress bar]		
Modebewusstsein	[Progress bar]		
Organisationstalent, Sinn für Ordnung und Sauberkeit	[Progress bar]		
Sinn für Ästhetik, Sinn für Farben, Sinn für Formen	[Progress bar]		
Vorstellungsvermögen	[Progress bar]		
widerstandsfähige Konstitution	[Progress bar]		
Zuverlässigkeit	[Progress bar]		

Karrierewege

